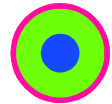




Solidargemeinschaft BGL e.V.

**Biosphärenregion  
Berchtesgadener Land**



## **Schule fürs Leben – in Werkstatt, Küche und Natur**

### **Welche Betriebe können mitwirken?**

Betriebe, die im Landkreis Berchtesgadener Land ansässig sind und – den Zielen der Solidargemeinschaft BGL sowie der Biosphärenregion entsprechend – natur- und sozialverträglich wirtschaften.

### **Zielgruppe**

Das Angebot richtet sich schulartübergreifend an alle Schulen des Landkreises BGL. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen. Einzelne Betriebe können ihr Angebot auch vorrangig an bestimmte Altersgruppen richten (beispielsweise Grundschule).

### **Zielsetzung und Inhalte**

Schülerinnen und Schüler

- lernen nachhaltig wirtschaftende Betriebe, regionale Produkte, Handwerksarbeit und Dienstleistungen der Biosphärenregion kennen,
- dürfen während der Veranstaltung selbst tätig werden – beispielsweise fertigt jede SchülerIn ein kleines Werkstück an,
- gewinnen neuen Bezug zu Lebens-Mitteln und Alltagsgegenständen, deren Herstellung und deren Zusammenhang mit den natürlichen Lebensgrundlagen in der Lebenswelt vieler Kinder nicht mehr erfahrbar ist,
- lernen unterschiedliche Berufe kennen,
- lernen die Kultur der Region kennen
- und erhalten Impulse für einen nachhaltigen Lebensstil.

### **Dauer**

Um zu gewährleisten, dass die gezahlte Aufwandsentschädigung vergleichbare Leistungen honoriert, umfassen die Veranstaltungen jeweils 3-4 Stunden.

### **Pädagogische Unterstützung**

Es ist eine sehr schöne, spannende und sinnvolle Aufgabe, Kindern und Jugendlichen im eigenen Betrieb Lernerfahrungen zu ermöglichen. Verbunden damit sind jedoch auch unterschiedliche Herausforderungen, weil Schulklassen teilweise viele SchülerInnen umfassen bzw. Kinder über enorme Energien verfügen. Deshalb bietet die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion interessierten Betrieben kostenfreie pädagogische Unterstützung an:

Bei Bedarf können die Betriebe Frau Andrea Demmelmair kontaktieren. Frau Demmelmair ist Natur- und Sozialpädagogin sowie ausgebildete Erzieherin und unterstützt beispielsweise bei der Planung und / oder Durchführung der ersten Veranstaltung. Auch bei auftretenden Fragen im Zusammenhang mit Gruppengrößen, der Strukturierung des Ablaufs oder der altersgerechten Gestaltung einer Veranstaltung steht sie mit Rat und Tat zur Seite.

## Sicherheitsaspekte

Von großer Bedeutung bei der Durchführung der Veranstaltungen ist größtmögliche Umsicht hinsichtlich der Vermeidung und Vorbeugung von Unfällen. Auf notwendige Verhaltensweisen bzw. mögliche Gefahrenquellen ist unbedingt zu Beginn jeder Veranstaltung hinzuweisen. Außerdem ist die begleitende Lehrkraft hinsichtlich ihrer Aufsichtspflicht einzubinden. Zu bedenken ist, dass Kinder je nach Alter Gefahren nicht selbstständig einschätzen können.

Beabsichtigt ein Betrieb, künftig mehrere Veranstaltungen durchzuführen, sollte er über seine Betriebsversicherung abklären, inwieweit diese abgedeckt sind. Ansonsten handelt es sich bei einer durch eine Schule gebuchte Veranstaltung versicherungstechnisch um eine Schulveranstaltung, während der die SchülerInnen durch die gesetzliche Unfallversicherung versichert sind.

Empfehlenswert ist, dass eine anwesende Leitungsperson über einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs verfügt.

Werden während einer Veranstaltung rohe Lebensmittel zubereitet, muss die leitende Person ein Gesundheitszeugnis vorlegen (beispielsweise für das Backen von Brot ist dies nicht erforderlich).

## Öffentlichkeitsarbeit

Um die Schule fürs Leben in der Biosphärenregion zu etablieren, sind Pressemitteilungen über die durchgeführten Veranstaltungen wichtig. Auf diesem Weg kann einer breiteren Öffentlichkeit über die im eigenen Betrieb durchgeführte Veranstaltung berichtet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Veranstaltung im Rahmen der Schule fürs Leben durchgeführt wurde – einem Kooperationsprojekt der Solidargemeinschaft BGL und der Biosphärenregion BGL. Wichtig ist außerdem, dass die mitwirkenden Betriebe beispielsweise über den Flyer die Schulen auf weitere teilnehmende Betriebe aufmerksam machen.

## Organisatorische Abwicklung des Schulprojekts

- Die betreffende Schule/Klasse meldet sich beim entsprechenden Betrieb für die Veranstaltung an.
- Der Betrieb führt die Veranstaltung durch.
- Die Durchführung der Veranstaltung wird auf dem Formular „Teilnahmebestätigung“ bestätigt. Dies ist sowohl aus Versicherungsgründen als auch zur Abrechnung erforderlich. Es wird zusätzlich der Evaluierungsbogen ausgefüllt.
- Beide ausgefüllten Formulare werden an den Schriftführer der Solidargemeinschaft BGL, **Ulrich Kaubisch, Am Weidmoos 4, 83410 Laufen**, zur weiteren Abwicklung geschickt.
- U. Kaubisch erfasst die durchgeführten Veranstaltungen (excel Liste) und veranlasst die Auszahlung der festgelegten Erstattungskosten beim Kassier der Solidargemeinschaft.
- Der Kassier der Solidargemeinschaft BGL überweist den fälligen Betrag an den Betrieb bzw. die Betriebe.

März 2013

Ulrich Kaubisch  
Schriftführer, Solidargemeinschaft BGL